

01.11.2023

WIE SIEHT IHRE AGENDA AUS, HERR SCHNAPP?

Am Dienstag vergangener Woche (31.10.2023) beendete Thomas Geck seine berufliche Karriere beim Kfz-Versicherer HUK-Coburg und ging in den Ruhestand. In Coburg hat nun sein Nachfolger Michael Schnapp die Leitung der Abteilung Schaden Prozessmanagement übernommen. Der 54-Jährige tritt damit ins Rampenlicht der Branche, muss das Werkstattnetz neu ausrichten und durch unruhige Zeiten manövrieren.

REIBUNGSLOSE ÜBERNAHME IN EINEM SCHWIERIGEN MARKT

Die Fußabdrücke die Thomas Geck hinterlässt sind groß, doch die Herausforderung will Michael Schnapp annehmen, daran lässt sein Nachfolger im Video-Interview mit schaden.news keinen Zweifel. Bereits seit mehr als einem Jahr sind Michael Schnapp und Thomas Geck gemeinsam in der Branche unterwegs, sodass ihm die Übernahme der Verantwortung leichtfallen dürfte. Dennoch steht der neue Mann vor gewaltigen Aufgaben. Der Kostendruck beim Kfz-Versicherer ist hoch, erst vor kurzem warnte Vorstands-Chef Klaus-Jürgen Heitmann vor „tiefroten Zahlen“ beim Kfz-Versicherer. Die Schaden-Kosten-Quote scheint in diesem Jahr bei vielen Kfz-Versicherern aus dem Ruder zu laufen.

„PARTNERSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT AUF AUGENHÖHE“

Digitalisierung, E-Mobilität, Fachkräftemangel oder steigende Ersatzteilpreise – die Themen die Michael Schnapp darüber hinaus beschäftigen werden, sind zahlreich und wiegen schwer. Hinzu kommt, dass die HUK-Coburg vor dem Hintergrund des Mobilitätswandels ihr Werkstattnetz in den kommenden Jahren umbauen wird. Im Video-Interview mit schaden.news erklärt der neue Leiter Schaden Prozessmanagement, dass er auf eine „partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe“ mit den Partnerwerkstätten setzt. Im Gespräch mit Chef-Redakteur Christian Simmert spricht er darüber, was auf seiner Agenda steht und wie die Themen in Coburg jetzt angepackt werden. Auch zur Bedeutung der Nachhaltigkeit in der Unfallschadenreparatur und der Sichtweise der HUK-Coburg

bezieht Michael Schnapp Stellung. Wie die Branche auf den neuen Mann in Coburg reagiert, wird sich schon bald zeigen. In der Kfz-Versicherungswirtschaft tritt er als Keynote-Speaker bei Veranstaltungen wie dem Schadenmanagement-Kongress BF21 am 8./9. November in Köln auf. Die Bewährungsprobe steht im Frühjahr kommenden Jahres an, wenn die HUK-Coburg in die Jahresgespräche und Preisrunden mit den Partnerwerkstätten einsteigt.

Christian Simmert